



BIBELGEMEINDE BERLIN

Sonntag, 21.03.2021

„Und kein Geschöpf ist vor ihm verborgen, sondern alles ist enthüllt und aufgedeckt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft zu geben haben.“

— Hebräer 4,13 —

Begrüßung

Schriftlesung: 2. Mose 3

Anbetung:

536 „*Gottes Sohn*“

613 „*Wer nur den lieben Gott lässt walten*“

Predigt:

„Mehr Schein als Sein“

(Markus 11,12-25 (26))

Mahl des Herrn:

583 „*Ein für alle mal*“

518 „*Dem, der uns liebt*“



Bibelgemeinde Berlin e.V.

Wustrower Straße 52, 13051 Berlin

www.bibelgemeinde-berlin.de | www.hermeneutik.info

IBAN: DE 39 1001 0010 0012 3301 02 | BIC: PBNKDEFF100

Das Passwort für das WLAN Bibelgemeinde-Gast lautet: Lb-gaS-j



1) Trügerischer Schein und dessen

a. Der Hoffnung erweckende Feigenbaum

b. Der verfluchte Feigenbaum

2) Trügerische Schein

a. Die Imposanz

b. Der Skandal

c. Die Autorität _____

d. Die Reaktion _____

3) Fruchtbringender Segen für

a. Verheißen: I) _____

II) _____

b. Verordnet: _____

Aufgaben zur persönlichen Vertiefung / für die Wachstumsgruppen:

1. Wann kehrte Jesus nach seiner Präsentation als Retter-König in den Tempel zurück und was geschieht auf dem Weg dorthin am frühen Morgen?
2. Welche Eigenart besaß der Feigenbaum, die Jesus als Lehrmoment nutzte, um den Jüngern die Fruchtlosigkeit des jüdischen Volkes aufzuzeigen?
3. Was geschah im Tempel, das die Anbetung der Nichtjuden erschwerte/unmöglich machte? Worauf deutet die Tempelreinigung des Herrn Jesus, was durch die Analogie des Feigenbaumes bekräftigt wird? Wie verknüpft Markus das Ereignis des unfruchtbaren Feigenbaumes mit der Tempelreinigung?
4. Welche Antwort erhält Petrus auf sein Staunen über das rasche Verdorren des Feigenbaumes? Wie kannst du diese Antwort einordnen?
5. Kann man von Jesus alles erbitten und bekommen was man sich wünscht? Erkläre.
6. Inwiefern vergeben wahrhaft Gläubige? Wann sollte die Vergebung spätestens geschehen?

Gebetsanliegen

1. Mein Retter, danke für DEINE große Barmherzigkeit, die mich zu einem neuen Geschöpf gemacht hat und ich im Dunkel dieser Welt als Licht scheinen darf.
2. Mein König, regiere DU in meinem Herzen und hilf mir, dass ich als integre Person, den heiligen Maßstäben DEINES Wortes gerecht werde. Danke, dass DU mir meine Verfehlungen vergibst.
3. Mein Versöhner, lass mich DIR in DEINER Vergebung ähneln, so dass ich meinem Nächsten gnädig, willig und gerne vergebe.
4. Mein Richter, danke dafür, dass meine Sünde am Kreuz auf Golgatha vollständig gerichtet wurde und dass DU mich vor DEINEM Richterstuhl mit Gnade empfängst.
5. Mein Geber, danke dafür, dass von DIR jede gute Gabe kommt und DU DICH zu DEINER Verherrlichung und meinem Wohl erbitten lässt.